Objekt:	Terrine aus dem Service „Urbino“
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1997.540 a/b

Beschreibung

Das Tafelservice „Urbino“ von Trude Petri zeichnet sich durch Eleganz und ausgewogene Proportionen aus. Reduziert auf die Grundformen Kugel und Zylinder, zieren lediglich verschiedene Farbbänder das in weißem oder in Seladonporzellan ausgeführte Service, das sich zudem durch seine Praktikabilität behauptet. Der Terrinendeckel dient umgedreht als Schale, wobei der Knauf seine Funktion zum Standring wandelt. Der Name „Urbino“ leitet sich von schalenförmigen Majolikatellern der italienischen Renaissance ab, die besonders in der Stadt Urbino verbreitet waren.

Erworben aus Berliner Privatbesitz, 1997.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan, glasiert
Maße:	Höhe 16 cm, Durchmesser 28 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1931
	wer	Trude Petri (1906-1998)
	wo	Berlin
Hergestellt	wann	1931
	wer	Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Ess- und Serviergeschirr
- Essgeschirr
- Funktionalismus
- Kugel
- Schale (Gefäß)
- Service (Geschirr)
- Terrine

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 120-121